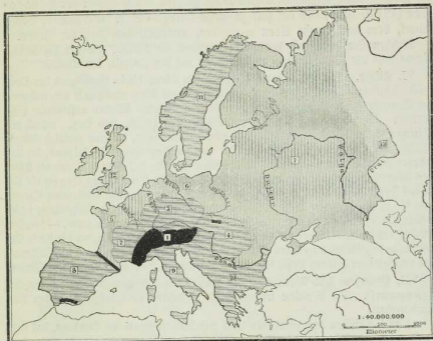


Übericht über die natürlichen Hauptteile Europas:

- | | | |
|---------------------------------|-------------------------|----------------------------|
| 1. Hochgebirge der Alpen. | 6. Deutsches Tiefland. | 11. Skandinavien. |
| 2. Französisches Mittelgebirge. | 7. Russisches Tiefland. | 12. Britische Inselgruppe. |
| 3. Deutsches Mittelgebirge. | 8. Pyrenäen-Halbinsel. | 13. Uralgebirge. |
| 4. Karpatisches Mittelgebirge. | 9. Apennin-Halbinsel. | |
| 5. Französisches Tiefland. | 10. Balkan-Halbinsel. | |



21. Die natürlichen Hauptteile Europas.

V. Gewässer. a) Flüsse. Europa hat eine reiche und gleichmäßig über den Kontinent verteilte Bewässerung. Die zahlreichen aus dem Innern des Erdteils kommenden Gewässer fließen nach allen Richtungen ab, sind meist nur durch niedere Wasserscheiden voneinander getrennt und daher leicht durch Kanäle zu verbinden. Die Quellen der meisten Flüsse liegen an der geraden Linie, die von der Straße von Gibraltar bis nach dem mittleren Ural reicht. In bezug auf Größe und Wasserfülle der Flüsse bildet der 44. Breitenkreis eine eigentümliche Grenzlinie. Die Länder nördlich von dieser sind im allgemeinen reich an langen, schiffbaren Strömen, die südlich davon gelegenen Länder hingegen entweder zu schmal und zu sehr durch Gebirge zerklüftet, um große, schiffbare Flüsse erzeugen zu können, oder aus Mangel an regelmäßigen Niederschlägen entbehren die Flüsse dort der sicheren Wasserfülle, so daß sie oft kaum fahrbar sind.

Den weitesten Raum zur Entwicklung großer Flüsse bietet die Russische Tiefebene. Die Ströme Mitteleuropas entspringen den wasserreichen Alpen und